

Zürich, 20. März 2000

KR-Nr. 124/2000

**A N F R A G E** von Vilmar Krähenbühl (SVP, Zürich) und Paul Zweifel (SVP, Zürich)

betreffend        Schöneichtunnel

---

Der Schöneichtunnel wird ab dem Jahr 2000 instand gestellt. Das bringt auf dem übrigen Strassennetz, insbesondere auf den ohnehin schon stark belasteten Einfalls- und Ausfallsachsen einen erheblichen Mehrverkehr. Damit besteht eine grosse Gefahr, dass auch Quartierstrassen als Ausweichrouten benützt und damit zum Beispiel spielende Kinder noch vermehrt gefährdet werden.

Wir bitten deshalb den Regierungsrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Liegt ein Dispositiv vor, welches bei der Sperrung des Schöneichtunnels den Mehrverkehr auf dem übrigen Strassennetz zu bewältigen hilft?
2. Wie sieht dieses aus und wurde es mit den Verantwortlichen der Stadt Zürich (Stadtpolizei) abgesprochen?
3. Welche Massnahmen sind vorgesehen, um den Schleichverkehr von den Quartierstrassen fern zu halten (zum Beispiel Bevorzugung der Anwohnenden/Einbahnsysteme/ Fahrverbot für den Durchgangsverkehr)?
4. Wie wird der öffentliche Verkehr in diesem Konzept einbezogen (günstige Parkmöglichkeiten an der Peripherie mit Pendelbusbetrieb etc.)?
5. Welche zusätzlichen Angebote im Bereich des öffentlichen Verkehrs werden vom ZVV angeboten?
6. Wie wird die Bevölkerung in den betroffenen Gebieten mit einbezogen und wie wird sie informiert?
7. Wie werden die Automobilisten informiert und allenfalls auch angeregt, freiwillig auf den öffentlichen Verkehr umzusteigen?

Vilmar Krähenbühl  
Paul Zweifel